

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Waldtrudering : TSV Forstenried
Donnerstag, 14.10.2021, 20:15 Uhr

Kohn in Gala-Form

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf der TSV Waldtrudering am vergangenen Donnerstag im 2. Saisonspiel auf den TSV Forstenried. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 34:34.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen wichtigen Sieg fuhren Samp / Kohn bei ihrem 3:1 gegen Strobl / Bartmann ein. Mit 1:3 verloren am Nachbartisch jedoch Berl / Klumpp ihre Partie gegen Kobler / Drautz. Einen wichtigen Erfolg verpassten derweil Engelhard / Dawidowitsch beim 1:3 gegen Esprester / Ziegltrum. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Beim 3:1-Sieg gegen Mischa Drautz hatte Andreas Berl nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Trotz 1:0 Satzführung verlor Patrick Samp sein Spiel gegen Yuki Kobler letztlich in vier Sätzen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte anschließend indes David Kohn beim 3:2 gegen Bernd Esprester, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Andreas Klumpp und Ralf Strobl am Tisch die Klingen kreuzten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Wenig Chance ließ dagegen Alfred Engelhard wenig später beim 11:8, 11:7, 11:5 seinem Gegner Josef Bartmann. Kurt Dawidowitsch hatte nachfolgend gegen Ulrich Ziegltrum indes bei seiner Drei-Satz-Niederlage nichts auszurichten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Fast verloren schien das Spiel von Andreas Berl gegen Yuki Kobler, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Andreas Berl jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 9:11, 11:13, 11:8, 11:3, 11:9. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Berl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. 12:10, 13:11, 7:11, 8:11, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Patrick Samp und Mischa Drautz die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Lange mit Ralf Strobl kämpfen musste David Kohn in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab Andreas Klumpp das Spiel gegen Bernd Esprester noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Alfred Engelhard seinem Gegner Ulrich Ziegltrum letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Kurt Dawidowitsch beim 11:6, 11:8, 10:12, 11:6 gegen Josef Bartmann doch überlegen. Im nun folgenden entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. 7:11, 11:7, 13:11, 8:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Samp / Kohn und Kobler / Drautz den letzten Ballwechsel spielten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Waldtrudering am 04.11.2021 gegen den TSV Milbertshofen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.10.2021 gegen den TSV Feldkirchen einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Punkte:

TSV Waldtrudering

Doppel: Samp / Kohn (2), Berl / Klumpp (0), Engelhard / Dawidowitsch (0)

Einzel: A. Berl (2), P. Samp (1), D. Kohn (2), A. Klumpp (0), A. Engelhard (1), K. Dawidowitsch (1)

TSV Forstenried

Doppel: Kobler / Drautz (1), Strobl / Bartmann (0), Esprester / Ziegltrum (1)

Einzel: Y. Kobler (1), M. Drautz (0), R. Strobl (1), B. Esprester (1), U. Ziegltrum (2), J. Bartmann (0)